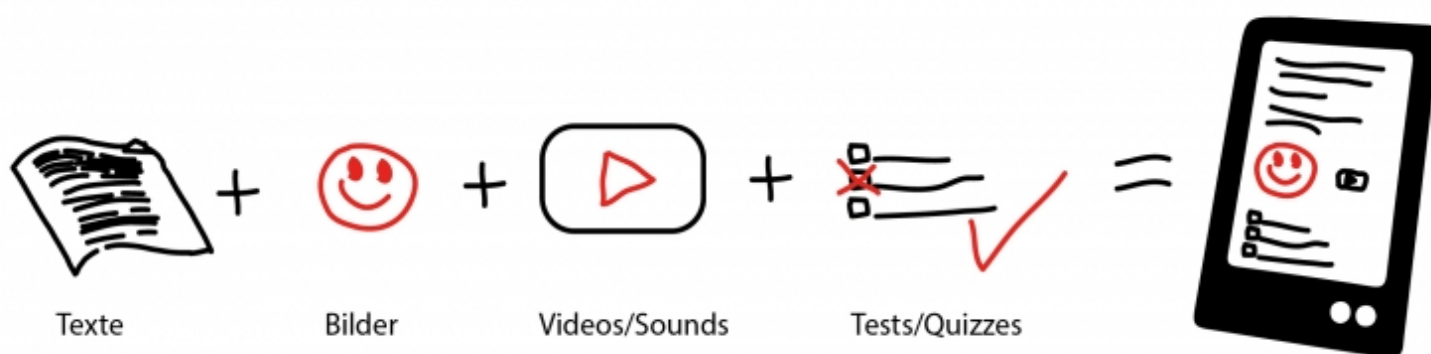


E-Book-Creator





Einleitung

In diesem E-Book möchten wir die häufigsten Fragen rund um das Thema E-Book beantworten. Die Liste der Fragen wird nach und nach ergänzt - vorbeischaun lohnt sich also!

Wenn Sie Fragen rund um das Thema E-Book haben, zögern Sie nicht, sie uns zu stellen: support@e-book-creator.at (<mailto:support@e-book-creator.at>)

Ihr Team des E-Book-Creators

Was bezeichnet man als E-Books?

"E-Book steht für ein elektronisches Buch (engl. electronic book) und bezeichnet Bücher in digitaler Form, die auf E-Book-Readern oder mit spezieller Software auf Personal Computern, Tablet-Computern oder Smartphones gelesen werden können. Eigenschaften des klassischen Buches werden häufig nachgebildet und durch Möglichkeiten elektronischer Medien ergänzt. Eine klare Abgrenzung zu Textdateien und Dateiformaten wie PDF existiert nicht. Weitere Bezeichnungen sind eBook, ebook, E-Buch oder Digitalbuch." [1]

[1] <http://de.wikipedia.org/wiki/E-Book>, abgerufen am 19.05.2014

Wodurch unterscheidet sich eine PDF-Datei von einem E-Book? Was sind die Nachteile / Vorteile?

- **PDF:** voll formatierbar bei der Erstellung - hat aber dadurch ein fixes Layout und kann nur bedingt brauchbar an verschiedene Bildschirmgrößen angepasst werden.
- E-Book-Formate** epub, mobi, (html)**: Formatierungen werden nur grundsätzlich angegeben (Überschrift, Fließtext,...) und vom anzeigenden Gerät/ Programm interpretiert (ähnlich, wie im Browser). Dadurch kann die Anzeige ideal angepasst werden.
- Nachteil: **Keine Formatierung möglich** (Corporate Design nur sehr bedingt einzuhalten)

Wie kann ich E-Books lesen? Geräte / Software

Das E-Book-Format wurde in erster Linie zum Lesen auf **E-Book-Readern** konzipiert. E-Book-Reader verfügen über einen Bildschirm, der das **Gefühl** vermitteln soll, **auf richtigem Papier** zu lesen und nicht auf einem Bildschirm (flimmerfrei, nicht blendend). Darüber hinaus sind E-Book-Reader **sehr leicht**, der **Akku** hält, wenn man den Reader nur zum Lesen verwendet (ohne Beleuchtung und ohne WLAN-Nutzung), **oft einen Monat oder länger**. Speicherplatz ist für **mehrere tausend Bücher** vorhanden, so dass man gerade im Urlaub mit leichtem Gepäck aber viel Lesestoff reisen kann. Neuere Modelle ähneln, auch in der Funktion, immer mehr einem Tablet.

Die derzeit in Österreich bekanntesten und am weitesten verbreiteten E-Book-Reader sind Amazon Kindle und Tolino (Thalia, Weltbild). Mit diesen E-Book-Readern ist man **an die Shops der Anbieter gebunden** (vgl. Kapitel "Welche E-Book-Formate gibt es?"). Darüber hinaus gibt es einige E-Book-Reader, die von Anbietern unabhängig sind. Diese E-Book-Reader können aber fast durchgängig **nur das E-Book-Format epub** darstellen, das Amazon-Format mobi kann nicht dargestellt werden.

Für **Computer, Tablets und Smartphones** existieren zahlreiche auch **kostenlose Programme/Apps**, mit denen E-Books dargestellt werden können.

Nachteile: Kein leseoptimierter Bildschirm, höheres Gewicht, kürzere Akkulaufzeit

Vorteile: Nutzung aller E-Book-Formate, direkte Nutzung multimedialer Inhalte (z.B. Videos), nur das Gerät im Gepäck, das sowieso immer dabei ist.

Welche E-Book-Formate gibt es? Wie unterscheiden sie sich?

Gängige Formate sind: epub, mobi, pdf, html

- **epub:** klassisches E-Book-Format mit sehr viele Gestaltungsmöglichkeiten in Version 3 (Videos einbinden,...). Reader existieren derzeit aber vor allem für Version 1 (kaum Gestaltungsmöglichkeiten). epub ist kompatibel mit dem sehr weit verbreiteten Rechtemanagement von Adobe (Adobe DRM - DigitalRightsManagement). epub wird von den meisten kommerziellen Anbietern, außer Amazon, angeboten, lässt sich aber am Kindle von Amazon nicht öffnen.
- **mobi:** Das E-Book-Format von Amazon ist sehr stark reglementiert. Gestaltungsmöglichkeiten existieren fast nicht. mobi ist das einzige Format, das das Rechtemanagement Amazon DRM nutzt. Das Format lässt sich neben dem Kindle nur auf ganz wenigen E-Book-Readern öffnen.
- **PDF:** Das Format ist voll formatierbar bei der Erstellung, hat aber dadurch ein fixes Layout und kann nur bedingt brauchbar an verschiedene Bildschirmgrößen angepasst werden. PDF lässt sich aber auf allen Geräten öffnen und ist dadurch zur Vermeidung technischer Hürden sehr wertvoll.
- **html:** Hierbei wird eine Website erstellt, die im Browser aufgerufen wird. Hier stehen alle Möglichkeiten zur Verfügung, die man bei einer einfachen Website auch hat. E-Books werden normalerweise nicht nur in html angeboten, vielmehr ist die html-Version eine Zusatzausgabe, um die Kompatibilität eines E-Books zu erhöhen. Im Unterschied zum PDF ist eine Anpassung an unterschiedliche Bildschirmgrößen recht gut möglich.

Kann ich ein E-Book, das ich bei Amazon kaufe, auf dem Tolino lesen?

Auf legalem Weg nicht. Da die E-Book-Anbieter ihre E-Books mit einem Rechtemanagement ausstatten (DRM - DigitalRightsManagement), lassen sich die E-Books nur auf die Geräte kopieren, mit denen man beim jeweiligen Anbieter angemeldet ist. Mit dem Kindle kann man sich aber nicht bei Thalia, Weltbild,... anmelden und mit dem Tolino nicht bei Amazon.

Die E-Books, die mit dem E-Book-Creator erstellt wurden, können auf jedem Gerät gelesen werden, da sie nicht mit DRM geschützt sind.

Ich habe mir ein E-Book gekauft. Kann ich es wie ein richtiges Buch herborgen oder verschenken?

Nein. Ein E-Book kauft man normalerweise nicht, sondern erwirbt nur die Leserechte daran. Es kann also passieren, dass ein Anbieter den Dienst einstellt, und alle bezahlten E-Books nicht mehr oder nur noch auf den Geräten, auf die man sie heruntergeladen hatte, verfügbar sind. Herborgen ist nur möglich, indem man seinen eigenen Account zu dem Anbieter, bei dem man ein E-Book „gekauft“ hat, weitergibt.

Anders ist es bei freien Angeboten (ohne DRM - DigitalRightsManagement), wie z.B. die, die mit dem E-Book-Creator erstellt wurden. Hier hat man eine nicht geschützte Datei, die man problemlos weitergeben kann.

Kann ich ein E-Book verlieren?

E-Books, bei denen man nur die Leserechte hat, kann man nicht verlieren (nur, wenn es den Anbieter nicht mehr gibt - s. vorheriges Kapitel). Bei Verlust des Readers, kann man sich bei einem neuen Gerät mit seinen Zugangsdaten einloggen und hat alle E-Books wieder zur Verfügung.

E-Books, bei denen man nur die einzelne E-Book-Datei zur Verfügung hat, sind verloren, wenn man den Reader verliert -> Sicherungskopien erstellen

Kann ich mit meinem Tablet/Smartphone/ Computer alle E-Book-Formate lesen?

Ja, es gibt zumindest für Android, Apple und Windows die passenden Apps.

Was benötige ich, damit ich in einer öffentlichen Bücherei ein E-Book ausleihen kann?

Öffentliche Büchereien in Österreich und Deutschland verwenden meistens die digitale Ausleihplattform "Onleihe". Über Onleihe werden die E-Books im Format "epub", geschützt durch das Adobe DRM (DigitalRightsManagement), angeboten. epub lässt sich auf allen E-Book-Readern, außer dem Kindle verwenden. Über Apps lassen sich die E-Books auch auf den meisten Tablets, Smartphones und Computern öffnen. Eine genaue Liste der unterstützten Geräte und ausführliche Informationen zur Ausleihe gibt es jeweils auf den Internetseiten der öffentlichen Büchereien. Wie bei der Ausleihe gedruckter Bücher ist auf für die Ausleihe digitaler Bücher die Mitgliedschaft in der Bücherei erforderlich.

Wann soll ich (als Organisation) ein E-Book veröffentlichen? Was kann ein E-Book nicht?

Inhalte, die sich zum mobilen Lesen eignen, sind ideal, um sie als E-Book zu veröffentlichen. Dazu gehören vor allem Texte mit Bildern. Alle multimedialen Inhalte funktionieren direkt im E-Book nicht oder nur bedingt.

Infobroschüren lassen sich z.B. sehr einfach als E-Book produzieren und bieten dann eine weitere Verbreitungsmöglichkeit, um weitere Zielgruppen zu erreichen.

Generell gilt: Leseinhalte eignen sich hervorragend als E-Book, Hochglanzbroschüren lassen sich eher schlecht in einem E-Book umsetzen.

Wie aufwändig ist es, ein E-Book zu erstellen?

Eine Druckvorlage (z.B. ein PDF) in ein E-Book umwandeln ist technisch zwar möglich, benötigt aber viel Nachbearbeitung.

Einfacher: Inhalte Schritt für Schritt in den E-Book-Creator (<http://www.e-book-creator.at>) einfügen. Die Erstellung eines E-Books ist im E-Book-Creator mit wenigen Computerkenntnissen möglich.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation (ÖIAT)

Margaretenstraße 70/2/10

1050 Wien

Telefon: +43 1 595 21 12

Fax: +43 1 595 21 12 99

office@oiat.at

www.oiat.at / www.e-book-creator.at

ZVR: 922972340

UID: ATU 49875407

Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

Zuständige Behörde: Bundespolizeidirektion Wien, 1010 Wien, Schottenring 7-9

Vorstand:

DI Barbara Buchegger, DI Ronald Hechenberger, MBA, Erwin Rennert, Edward Strasser, Jürgen Gangoly

Geschäftsführer:

Ing. Mag. Bernhard Jungwirth, M.Ed.

Projektleiter E-Book-Creator:

Thorsten Behrens

Datum der Veröffentlichung: 26.09.2014

Grundlegende Richtung:

Der Internetauftritt www.e-book-creator.at und die Eigenproduktionen sind ein aktuelles Service- und Informationsmedium rund um das Thema E-Book und zur webbasierten Erstellung von E-Books.

Vereinszweck:

Die Verbreitung aller Arten von Kommunikationstechnologien zu fördern, Informationen über alle Arten von Kommunikationstechnologien zum Zweck der effizienten und sinnvollen Nutzung ihrer Einrichtungen und Funktionen zu vermitteln, allen Menschen - insbesondere ökonomisch und sozial benachteiligten - einen erleichterten Zugang zu diesen Einrichtungen sowie deren Benutzung zu ermöglichen und schließlich die Bereitstellung von Informationen öffentlicher Institutionen und anderer Stellen, de-

ren Verbreitung einer Stärkung des demokratischen Lebens zuträglich, sowie der Allgemeinheit dienlich ist.

Lizenzbestimmungen



Dieses E-Book steht unter der Creative-Commons-Lizenz CC-BY-SA 4.0 (Teilen - Bearbeiten - Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen) - <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>